



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

16. Sept. 2021

heute durften wir nun auch unsere neuen Fünftklässler begrüßen, bei herrlichem Wetter und viel frischer Luft auf dem Sportplatz. Wir freuen uns über eine wieder lebendige und mit Leben gefüllte Schule und wir werden uns sehr bemühen, diesen Zustand für Ihre Kinder zu verteidigen. Nun gehören zum Schulbetrieb immer wieder andere Regelungen dazu, unter Pandemiebedingungen befinden wir uns noch immer. Es ist erfreulich, dass das KM eine Übersicht über die gültigen Regelungen zusammengestellt hat, die ich Ihnen gerne zusende. Die Informationen des vorhandenen Begleitschreibens habe ich für die Lehrkräfte zusammengefasst und auch diese Informationen erhalten Sie gerne:

- Wir haben die Maskenpflicht im Gebäude, also auch im Unterricht.
- Wir haben fleißig zu lüften.
- Wir warten noch auf Raumluftgeräte wenigstens für die Klassen 5 und 6 sowie die Mensa
- Testpflicht für SuS 2x pro Woche
- Testpflicht für SuS ab dem 27. 9. 2021 3x pro Woche.
- Diese Pflicht entfällt für genesene oder geimpfte Kinder, wenn Sie in der Schule den entsprechenden Nachweis erbracht haben. Eine freiwillige Testung ist natürlich weiter möglich.
- Ab dem 4. 10. 2021 nehmen wir am Pilotprojekt der PCR-Pooltestungen teil (also dann wieder 2x pro Woche Lollitests, die als Poolprobe ausgewertet werden)
- Für Beschäftigte besteht eine tägliche Testpflicht vor Zeugen (z.B. Kolleginnen oder Kollegen), die zwingend zu dokumentieren ist (mit der Unterschrift der Zeugin / des Zeugen). Ausgenommen sind Beschäftigte, die den Nachweis der Impfung oder Genesung erbracht haben.

Tritt in einer Klasse ein positiver Corona-Test auf, dann gilt:

- in der Mensa soll diese Kohorte nach Möglichkeit unter sich bleiben, also Mindestabstand von 1,5m zu anderen SuS. Die Umsetzung ist mir tatsächlich unklar, da auch meines Wissens keine umsetzbare Definition der Kohorte vorliegt.
- kein Gesang und Blasinstrumente für diese Kohorte.
- Sport nur ausschließlich im Freien für diese Kohorte. Noch mag das möglich sein, bei Schneeregen und 2°C würde das schon schwieriger.

Quarantäneregelungen:

Diese entfallen für alle Kontaktpersonen, wenn durchgehend eine Maske getragen wurde und auf ausreichend Frischluft geachtet wurde. Wir tun dies und werden dies weiter tun.

Schulpflicht:

Weigern sich Kinder eine Maske zu tragen oder an den Testungen teilzunehmen, dann haben sie ein Zutritts- und Teilnahmeverbot und verletzen damit ihre Schulpflicht. Liegt der Schule ein entsprechendes ärztliches Attest vor, ist die Situation natürlich anders zu bewerten.

Schulveranstaltungen:

- in Räumen gilt die 3G-Regel, die auch zu kontrollieren ist.
- im Freien mit Mindestabstand gilt kein 3G und keine Maskenpflicht.

Weiter darf ich Sie informieren, dass das mobile Impfteam des Ostalbkreises für eine völlig freiwillige Impfaktion für die drei Innenstadtsschulen am Donnerstag, den 23. Sept. 2021 in Aussicht steht. Dazu brauchen wir aber schnell Ihre Rückmeldung. Können Sie sich vorstellen, dass Ihre Tochter/ Ihr Sohn



an diesem Impfangebot teilnimmt? Bitte teilen Sie diese Bereitschaft bitte über den Klassenlehrer der Schule mit. Die Impfbereitschaft wird NICHT namentlich erfasst, nur in Form einer Strichliste. Vielen Dank.

Sie können obiger Zusammenfassung entnehmen, auch die Zeitungen haben es schon berichtet, dass wir am Pilotprojekt der PCR-Pooltestungen mit Lollitests teilnehmen werden. Ich hoffe und setze mich dafür ein, dass die Pilotphase deutlich verlängert wird, nicht zu den Herbstferien endet. Erste Informationen können Sie der entsprechenden Anlage entnehmen. Es wird noch Gespräche geben und Sie werden sicher noch weitere Informationen erhalten.

Wir wollen Schule wieder auch als Ort für Erlebnisse gestalten und haben uns deshalb dazu entschieden, im Rahmen der Corona VO Schule Schullandheimwochen für die Klassen 7 UND 8 und Studienfahrten für die KS1 in der 11. bis 15. Juli 2022 vorzusehen. Reiseziele sind IN Deutschland zu suchen. Leider müssen wir noch ein weiteres Schuljahr auf das traditionelle Skischullandheim verzichten.

Auch das Sozialpraktikum in Klasse 9 und die BoGy-Woche in Klasse 10 planen wir (Zeitraum 2. bis 5. Mai 2022).

Schülerfirma ForwardParler:

Die Edelstahltrinkflasche mit der Parler-Eule gibt es schon eine Weile (12,90€). Nun wurde im Sinne der Nachhaltigkeit eine Vesperbox aus Edelstahl mit der Parler-Eule im Sortiment ergänzt, zu haben für 14,90€. Die Schülerfirma wird in den Klassen dafür werben, auch über das Sekretariat sind die Produkte erhältlich.

Elternabende:

Wir planen zurzeit die Elternabende, möchten diese dringend in Präsenz abhalten. Dazu werden wir nur große Räume nutzen und es wird die 3G-Regel gelten. Wir haben die Tage 4. bis 6. Oktober vorgesehen (Kl. 5, 7 und KS1 am Mo., Kl. 6 und 8 am Di., Kl. 9, 10 und KS2 am Mi.) und werden wie im vergangenen Jahr eine Art Schichtbetrieb haben. Einen Detailplan werden Sie rechtzeitig erhalten.

Ausflug der Lehrkräfte

Am Freitag, den 24. Sept. 2021 findet nach der 4. Stunde der Ausflug der Lehrkräfte statt. Damit entfällt der entsprechende Unterricht in den Stunden 5 und 6, wenn die Lehrkraft am Ausflug teilnimmt. Wir werden eine Notbetreuung für die Klassen 5 bis 7 in der 5. Stunde einrichten, falls dieser Unterricht wegen des Ausflugs entfallen sollte.

Erfolge:

- Das tolle Engagement des Kurses Wirtschaft von Frau Pfeleiderer hat dazu geführt, dass noch in dieser Woche das Parler-Gymnasium in Frankfurt mit dem entsprechenden Schulpreis ausgezeichnet wird.
- Aus den Hackdays in Klasse 10 (Frau Mücke und Herr Diri haben diese organisiert) ist die Teilnahme am Makerfestival von Make Your School entstanden und das Team PGIT (um Tim, Julian, Julian und Moritz aus der KS1) hat mit ihrer Erfindung des Auto-DS+ den ersten Preis deutschlandweit errungen. Weitere Informationen dazu werden bald in der Presse folgen. Videos gibt es unter <https://www.youtube.com/watch?v=cgjdFj3GBA8> oder unter <https://youtu.be/XvLYOPImTgM>.

Es sind beeindruckende Leistungen aller Beteiligten – herzliche Glückwünsche!

Liebe Grüße
Th. Eich



Liebe Eltern der Klassen 5 bis 7,

27. Sept. 2021

wir sind **Ganztagschule in offener Angebotsform**, haben deshalb mehr als nur eine Mensa für Ihre Kinder.

Von Montag bis Donnerstag finden ihre Kinder unsere pädagogische Betreuungskraft in unserem Ganztagsraum N100. Frau Fydani freut sich auf kommende Kinder. Sie bietet ab der 5. Stunde an, für Ihr Kind da zu sein. Möglich ist das an den genannten Tagen bis 16:00 Uhr. Ob Ihre Kinder Hausaufgaben machen, lernen oder spielen, die richtet sich nach den Bedürfnissen Ihres Kindes. Sie können Ihr Kind anmelden, wenn Sie eine verbindliche Betreuung wünschen (E-Mail siehe cc). Ihr Kind darf aber auch nach Bedarf zu Frau Fydani kommen, darf direkt Frau Fydani mitteilen, wann es denn regelmäßig kommen möchte oder auch unregelmäßig erscheinen – selbstverständlich kostenlos.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Familie mit diesem Angebot unterstützen bzw. entlasten können.

Liebe Grüße
Th. Eich

Liebe Eltern,

14. Okt. 2021

gerne informiere ich Sie so früh wie möglich über den Beschluss der gestrigen GLK zum Thema pädagogischer Tag (zum Wegfall der Maskenpflicht evtl. ab kommenden Montag liegen leider noch keine Informationen vor).

Es ist für uns als Schule eine wichtige Fragestellung, wie wir mit den Veränderungen / Folgen der zwei vergangenen Schuljahre unter Pandemiebedingungen umgehen. Eine Seite sind die Vorgaben aus dem KM hinsichtlich Leistungsfeststellungen (z. B. das Aussetzen der Verbindlichkeit einer GFS ab Klasse 7) oder Versetzungsentscheidungen (z.B. die Möglichkeit der Wiederholung - freiwillig oder auf Grund der Noten - , die auch im Sommer 2022 ohne Anrechnung möglich ist) Ein anderer Aspekt sind wichtige pädagogische Fragestellungen, die sich auf Grund der jetzt gemachten Beobachtungen im Präsenzunterricht ergeben: Was hat sich an den Kindern / für die Kinder verändert, welche Bedürfnisse ergeben sich daraus, wie können wir als Schule auf die beobachteten Veränderung im Sinne Ihrer Kinder reagieren, welche Unterstützungen sind erforderlich, wie können die Lehrkräfte einer Klasse gemeinsam reagieren? Ich könnte die Fragen fortsetzen, mit denen wir uns am Freitag, den 3. Dezember 2021 im Rahmen eines **pädagogischen Tages** auseinandersetzen möchten und auch müssen. Wir bitten als Schulgemeinschaft um Ihr Verständnis für diesen Tag mit den genannten wichtigen Themen.

Bitte notieren Sie sich dieses Datum schon jetzt, da an diesem Tag der Unterricht für Ihr Kind / Ihre Kinder entfallen wird. Mit dem langen Vorlauf hoffe wir sehr, dass Sie evtl. Betreuungsfragen für ihr Kind / Ihre Kinder klären können.

Herzliche Grüße
Th. Eich



Liebe Eltern der Klassen 5 und 6,

22. Okt. 2021

wir führen in den Klassen 9 ein **Integrationsprojekt „KommMit“** durch, bei dem Flüchtlingskinder mit den Schülerinnen und Schüler unsere Klasse 9 in den Austausch kommen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Dabei werden unsere Klassen 9 durch eine interkulturelle Schulung durch Herrn Witzenleiter begleitet.

Herr Witzenleiter steht uns damit vom 8. bis 10. November 2021 zur Verfügung und bietet in diesem Zeitraum auch gerne an, Sie als Eltern über dieses Thema zu informieren.

Wir leben in einer sich veränderten Gesellschaft, Konflikte entstehen immer wieder auch aus dem Unverständnis heraus gegenüber anderen Kulturen, anderen Religionen, anderen Verhaltensweisen, anderen Sitten. Sich damit auseinanderzusetzen heißt Verständnis gewinnen, mit dem sich immer wieder mögliche Konflikte vermeiden lassen. Wenn wir die Augen öffnen, wenn wir nach den Menschen sehen und uns von Stereotypen lösen, dann kann es uns gelingen, Vorurteile abzubauen (darauf baut z.B. das Kunstprojekt von Herrn Losing mit den fast unsichtbaren Händen, die im Schulhaus zu finden sind).

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu einem **Vortrag über das Thema Interkulturalität** durch Herrn Witzenleiter am Montag, den 8. November 2021 um 19:00 Uhr in der Mensa.

Die Teilnahme unterliegt weiter den 3G-Regeln und erfordert eine Anmeldung über die Klassenlehrkraft. Lassen Sie sich davon aber bitte nicht abhalten – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmelden können Sie sich mit angefügtem Dokument, welches ihr Kind bitte bei der Klassenlehrkraft abgibt oder welches Sie auch per E-Mail an das Sekretariat der Schule senden können (siehe cc).

Liebe Grüße
Th. Eich

Liebe Eltern,

29. Okt. 2021

das aktuelle Schreiben von Frau Ministerin Schopper soll auch Ihnen eine Bilanz und Ausblicke aus Sicht des Kultusministeriums liefern.

Ihre Kinder haben die ersten Schulwochen hinter sich, freuen sich sicher auf die ersten Ferien. Und sie dürfen und sollen sich auf diese Ferien freuen.

Wir sehen Ihre Kinder in der Schule und stellen fest, wie wichtig und wie gut ihnen endlich wieder die zahlreichen Sozialkontakte tun (auch wenn diese natürlich hin und wieder das Potential für Konflikte liefern). Wir sehen ihre Kinder auch, wie sie wieder in den Schulbetrieb hineinwachsen, sich an die vielleicht schon fast vergessenen Abläufe erinnern, ihren Alltag aber hier meistern.

Ihre Kinder können nichts für die schon lange andauernde Pandemie. Deshalb wird es weiter unsere Aufgabe sein und bleiben, **mit Bedacht und Ihrer Unterstützung die Bedürfnisse und Belastungen Ihrer Kinder wahrzunehmen und entsprechend zu reagieren**, Mut zu machen, zu fördern, evtl. Frustrationen aufzufangen. Das kann nur mit Ihnen gelingen und durch den Austausch zwischen Ihnen und den Lehrkräften. Seine Sie also bitte mutig.

Ihren Kindern und Ihnen erholsame Ferien, bleiben Sie gesund (oder werden Sie es).

Herzliche Grüße
Th. Eich



Liebe Eltern,

8. Nov. 2021

Sie beobachten sicher auch die **aktuellen Corona-Fallzahlen** und sind evtl. in Sorge um die Gesundheit Ihres Kindes / Ihrer Kinder.

Bisher hatten wir sehr wenige Fälle an der Schule und in der Regel durchweg negative Schnelltests. Leider verändert sich die Situation an der Schule aber zurzeit auch. In den Herbstferien habe ich vom Gesundheitsamt in drei Fällen Nachricht erhalten, dass bestätigte Infektionen unter Schülerinnen oder Schülern vorhanden sind, auch die Erkrankung zweier Lehrkräfte geht auf eine Corona-Infektion zurück.

Die Eltern der entsprechenden drei Klassen sind mittlerweile von mir informiert und haben Informationen des Gesundheitsamts erhalten.

Heute bei den Testungen haben sich leider drei positive Schnelltests ergeben in den Klassen 5b, 8c und 10c. Ob es sich um Corona-Infektionen handelt, werden die nun fälligen PCR-Tests zeigen. Wir sehen aber, dass das Infektionsgeschehen an den Schulen zunimmt. So schreibt auch das Kultusministerium:

„Sollte sich das Ausbruchsgeschehen an den Schulen verschärfen, behalten wir uns vor, im Sinne des Gesundheitsschutzes die Maskenpflicht im Unterricht noch vor Erreichen der Alarmstufe kurzfristig wieder einzuführen. Selbstverständlich kann die Maske auch jetzt schon jederzeit freiwillig während des Unterrichts getragen werden.“

Ich weiß, welche einschränkende Wirkung die **Masken** haben. Dennoch bin ich überzeugt, dass die Masken das Infektionsrisiko reduzieren können und möchte mich der Empfehlung des KM anschließen, die Masken nach Möglichkeit auch im Unterricht zu tragen, selbst wenn es noch keine Vorschrift ist. Gesundheit ist ein wichtiges Gut.

Und Ihre Kinder dürfen sich selbstverständlich an den Testungen beteiligen, auch wenn sie geimpft oder genesen sind. Übertragungswege trotz Immunstatuts scheinen zurzeit auch zuzunehmen, das entnehme ich zumindest den Berichten aus der Presse, Funk oder Fernsehen.

Liebe Grüße
Th. Eich